

**Stadt Bergisch Gladbach  
Der Bürgermeister**

Federführender Fachbereich <b>Stadtgrün</b>		Drucksachen-Nr. <b>41/2007</b>
		<input checked="" type="checkbox"/> <b>Öffentlich</b>
		<input type="checkbox"/> <b>Nichtöffentlich</b>
<b>Beschlussvorlage</b>		
<b>Beratungsfolge</b> ▼	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Art der Behandlung</b> (Beratung, Entscheidung)
<b>Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr</b>	<b>06.02.2007</b>	<b>Beratung</b>
<b>Rat</b>	<b>01.03.2007</b>	<b>Entscheidung</b>

**Tagesordnungspunkt A 12**

**Wirtschaftsplanreste-Liste 2006 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Stadtgrün Bergisch Gladbach"**

**Beschlussvorschlag:**

@->

Der Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr empfiehlt dem Rat die Bildung der unter 1.-3. aufgeführten Wirtschaftsplanreste.

<-@

## **Sachdarstellung / Begründung:**

@->

Bei der Ermittlung der als Wirtschaftsplanreste gem.nachfolgender Aufstellung zu übertragenden Beträge wurden die Hinweise des Innenministeriums NRW für die kommunalaufsichtliche Behandlung von Kommunen ohne genehmigtes Haushaltssicherungskonzept (Nothaushaltsrecht nach § 81 GO NRW) in Verbindung mit Nr. I. 9. des ebenfalls vom Innenministerium NRW erstellten Handlungsrahmens zur Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten zugrunde gelegt.

Die in den v.g. Vorschriften für den Haushalt definierten Vorgaben sind entsprechend auf die Wirtschaftspläne der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen zu übertragen. Demnach sind die Wirtschaftsplanreste, die für den Vermögensplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Stadtgrün der Stadt Bergisch Gladbach“ gebildet werden, vom Rat zu beraten und zu beschließen. Die Ratsbeschlüsse sind der Aufsichtsbehörde vorzulegen.

Gemäß den Hinweisen des Innenministeriums ist zu beachten, dass im Nothaushaltsrecht eine Restebildung für noch nicht begonnene Investitionsmaßnahmen zu unterbleiben hat.

1. Bezeichnung: I 59975991 Friedhofserweiterung Gronau  
zu bildender WP-Rest: € 37.380,-

Im Rahmen der im Jahre 2004 begonnenen Investitionsmaßnahme sind noch Restarbeiten im Grünbereich zum Abschluss der Maßnahme vorzunehmen, die entgegen der ursprünglichen Terminplanung im Jahr 2006 nicht mehr erfolgen konnten und nun in 2007 durchgeführt werden sollen.

2. Bezeichnung: I 50275002 Fahrzeuge Friedhofswesen  
zu bildender WP-Rest: € 29.846,-

Für den Friedhofsbereich wurde ein Schmalspurtransportfahrzeug Mini-Kipper bestellt, das erst 2007 geliefert werden kann.

3. Bezeichnung: I 40158004 Fahrzeuge Grünflächen  
zu bildender WP-Rest: € 37.805,-

Der bestellte Kompakttraktor mit Zwischenachsmähwerk und Grasfangcontainer kann auch erst 2007 geliefert werden.

Die übrigen Wirtschaftsplanreste werden – sofern die Investitionsmaßnahmen noch nicht begonnen wurden oder zeitliche Zwänge bestehen – in der Regel neu veranschlagt. <-@

<-@